

LAT NRW | Universitätsstr. 150 | 44801 Bochum

Landtag Nordrhein-Westfalen
Mitglieder des Ausschusses Wissenschaft
Postfach 101143
40002 Düsseldorf

via E-Mail an: anhoerung@Landtag.nrw.de

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

**STELLUNGNAHME
17/1397**

A02, A10

25.März 2019

**Anhörung des Ausschusses für Heimat, Kommunales,
Bauen und Wohnen zum Antrag von CDU und FDP
„Studentisches Wohnen für die Zukunft in Nordrhein-
Westfalen stärken und Perspektiven entwickeln“ (Drs.
17/4799)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Landes-ASten-Treffens NRW danken wir Ihnen recht herzlich für die Einladung in den Ausschuss für Heimat, Kommunales und Wohnen zum Antrag von CDU und FDP „**Studentisches Wohnen für die Zukunft in Nordrhein-Westfalen stärken und Perspektiven entwickeln**“ (Drs. 17/4799).

Sehr gern nutzen wir die Möglichkeit, zu den geplanten Änderungen Stellung zu nehmen.

An der Anhörung am 05.04.2019 im Landtag NRW nehmen wir gerne teil.
Für Fragen von Ihrer Seite stehen wir gern jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Lögering und Gary Strauß
Koordination des Landes-Asten-Treffens NRW

Koordination:
Katrin Lögering
Gary Strauß

koordination@latnrw.de
latnrw.de
fb.com/latnrw

Landes-ASten-Treffen NRW
Universitätsstraße 150
44801 Bochum

+49 (0) 234 32 22 416
+49 (0) 151 2879 9009

Das Landes-ASten-Treffen in Nordrhein-Westfalen ist der freiwillige Zusammenschluss der ASten bzw. hochschulweiten Studierendenvertretungen und damit eine demokratisch legitimierte, landesweite Interessenvertretung der Studierendenschaften in NRW.

Grundsätzliches

Die Studierendenschaften in Nordrhein-Westfalen begrüßen, dass grundsätzlich gestiegene Interesse an der Wohnsituation der Studierenden, da neben der Qualität der Hochschule in Fragen von Forschung und Lehre vor allem auch die Rahmenbedingungen der Studienstandorte ausschlaggebend für den Studienerfolg sind. Gerade in Hinsicht auf attraktiven und in erster Linie bezahlbaren studentischen Wohnraum herrscht großes Entwicklungspotenzial, das nicht weiter vernachlässigt werden sollte.

Für Studierende gelten in diesem Bereich besondere [Voraussetzungen](#), die es in der weiteren Debatte zu berücksichtigen gilt:

In den vergangenen Jahren ist die *Zahl der Studierenden in NRW stetig und massiv gestiegen*. Damit einhergehend ist eine erhöhte Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum, der vor allem an den großen Hochschulstandorten nicht ausreichend gedeckt werden kann. Dies führt auf dem privaten Wohnungsmarkt zu dramatischen Mietsteigerungen und somit zu einer weiteren Belastung für die ohnehin schon finanziell schwächer aufgestellte Gruppe der Studierenden.

In diesem Kontext ist vor allem die 21. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks zu beachten, aus der hervorgeht, dass 46% der Studierenden mit einem Einkommen von 700 € und weniger auskommen müssen.

BAföG-Empfänger*innen stehen derzeit nach dem aktuellen Fördersatz gerade einmal 250 € zur Finanzierung von Kaltmiete und sämtlichen Nebenkosten zur Verfügung (auch mit der geplanten Erhöhung der Wohnpauschale ist noch nicht viel erreicht).

Bildung darf keine Frage des eigenen Einkommens und gar dem der Eltern werden, aus diesem Grund besteht für uns gerade zu Fragen des studentischen Wohnraums dringender Handlungsbedarf.

Weiterhin zu beachten ist, dass im Zuge der Internationalisierung der Hochschulen gerade auch bei ausländischen Studierenden die Nachfrage nach Wohnraum vor allem in Hochschulnähe massiv gestiegen ist und es sich hierbei um eine Gruppe handelt die auf dem privaten Wohnungsmarkt nahezu chancenlos ist. Hier stehen nur die Wohnanlagen der Studierendenwerke als echte Möglichkeit zur Verfügung.

Für uns ist es nur folgerichtig, in diesem Kontext vor allem die Studierendenwerke zu unterstützen und die Schaffung sowie den Erhalt der bestehenden Wohnanlagen nachhaltig zu fördern, da diese ein soziales Korrektiv für Studierenden auf dem derzeitigen Wohnungsmarkt darstellen.

Koordination:
Katrin Lögering
Gary Strauß

koordination@latnrw.de
latnrw.de
fb.com/latnrw

Landes-ASten-Treffen NRW
Universitätsstraße 150
44801 Bochum

+49 (0) 234 32 22 416
+49 (0) 151 2879 9009

Das Landes-ASten-Treffen in Nordrhein-Westfalen ist der freiwillige Zusammenschluss der ASten bzw. hochschulweiten Studierendenvertretungen und damit eine demokratisch legitimierte, landesweite Interessenvertretung der Studierendenschaften in NRW.

Schaffung neuer Wohnanlagen

Derzeit existiert mit rund 38.500 Plätzen in den Studierendenwohnheimen der 12 Studierendenwerke in NRW bei aktuell rund 772 300 Studierenden eine zu geringe Anzahl an Wohnheimplätzen. Somit stehen nur für ca. 5% der Studierenden Plätze zur Verfügung. Diese sind im Schnitt zu 95 % ausgelastet und für freie Plätze gibt es lange Wartelisten.

Zur nachhaltigen Entlastung der lokalen Wohnungsmärkte ist es zwingend erforderlich, allen voran an sehr beliebten Universitätsstandorten neuen Wohnraum für Studierende zu schaffen, dies hat weiterhin auch viele positive Einflüsse auf die Stadtentwicklung. Zum einen würde dies zur Entlastung des allgemeinen Wohnungsmarkts vor allem im Niedrigpreissektor führen da Studierende nicht weiterhin darauf angewiesen wären mit anderen einkommensschwachen Personengruppen um günstigen Wohnraum zu konkurrieren, zum anderen kommen so viele zukünftig hochqualifizierte Arbeitnehmer*innen in die Region.

Bei der Realisierung neuer Wohnanlagen ist unbedingt darauf zu achten, dass weiterhin Mieten auf dem Niveau der BAföG-Wohnpauschale, derzeit 250 €, auch nachhaltig gehalten werden können. Dies ist ohne eine ausreichende Bezuschussung nicht umsetzbar.

Hier bedarf es dringend einer Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen um weiterhin für Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit zu sorgen, denn nur die Studierendenwerke bieten Wohnraum unabhängig von finanziellem, sozialem, religiösem oder kulturellem Hintergrund.

Erhalt und Sanierung des bestehenden Wohnbestandes

Die Landesregierung hat erkannt, dass insbesondere der hohe Sanierungsbedarf der Wohnheime der Studierendenwerke, der derzeit auf ca. 350 Millionen € beziffert wird, vor besondere Herausforderungen stellt. Investitionen und Förderungen des Landes sind daher ausdrücklich zu begrüßen. Diese dürfen jedoch nicht auf wenige Studierendenwerke und auf eine zu Geringe Fördersumme beschränkt bleiben.

Gerade die Studierendenwerke besitzen einen Bestand, welcher sich sehr stark aus Immobilien zusammensetzt, welche in den Jahren ab 1960 erbaut wurden. Diese Entwicklung ging mit der gesamtgesellschaftlich geforderten Öffnung der Hochschulen und dem starken Wachstum der Studierendenzahl einher. Folge daraus ist nun, dass viele der damals errichteten Immobilien das Ende ihrer wirtschaftlichen Gesamtnutzungsdauer erreicht haben und vollständig erneuert werden müssen. Diese Situation stellt die Studierendenwerke vor besondere

Koordination:
Katrin Lögering
Gary Strauß

koordination@latnrw.de
latnrw.de
fb.com/latnrw

Landes-ASten-Treffen NRW
Universitätsstraße 150
44801 Bochum

+49 (0) 234 32 22 416
+49 (0) 151 2879 9009

Das Landes-ASten-Treffen in Nordrhein-Westfalen ist der freiwillige Zusammenschluss der ASten bzw. hochschulweiten Studierendenvertretungen und damit eine demokratisch legitimierte, landesweite Interessenvertretung der Studierenden in NRW.

Herausforderungen, die nun oftmals anstehenden Sanierungen zu finanzieren. Aufgrund der sich aus dem Sozialen Auftrag ergebenden niedrigen Mieterträge, der geringen Eigenkapitaldecke und der seit vielen Jahren stagnierenden Landeszuschüsse ergibt sich, dass die Studierendenwerke für diese Investitionen einer dringenden Förderung durch das Land bedürfen.

Finanzierung und Unterstützung durch das Land Nordrhein-Westfalen

Die Studierendenschaften in NRW sprechen sich für die Schaffung eines langfristig finanzierten Titels im Haushalt des Landes aus, der sowohl zur Schaffung neuen Wohnraums, als auch zum Erhalt des Bestandes zur Verfügung steht.

Es ist keine nachhaltige Lösung, die Studierendenwerke von einer temporären Maßnahme auf die nächste zur Finanzierung ihrer grundlegenden Aufgaben zu verweisen. Weiterhin sind auch Darlehensförderungen nur bedingt geeignet, dem staatlichen Sozialauftrag der Studierendenwerke in allen Bereichen gerecht zu werden.

Die Studierendenwerke beziffern ihren Bedarf, zur Erhaltung des bestehenden und zur Schaffung ausreichend neuen Wohnraums auf aktuell 350 Millionen €. Hierfür ist ein Investitionsprogramm des Landes zwingend erforderlich, um hier zeitnah Maßnahmen ergreifen zu können. Von einer zeitaufwendigen Begutachtung aller Studierendenwerke sowie derer Bedarfe sollte abgesehen werden, da diese nur zu weiteren Zeitverzögerungen sowie weiteren Kosten führen würden. Eine Abfrage der Bedarfe bei den einzelnen Studierendenwerke sowie Einsichtnahme in die ohnehin schon vorhandenen Sanierungs- sowie Baupläne sollte in diesem Kontext ausreichend sein. Sollten hieraus schwerwiegende Unklarheiten entstehen kann immer noch eine entsprechende Begutachtung erfolgen.

Bereitstellung von geeignetem Bauland

Die Bereitstellung von kostengünstigen bzw. kostenfreien Bauland durch das Land bzw. die Kommunen in Nordrhein-Westfalen ist immanent wichtig zur Schaffung neuen studentischen Wohnraums. Hierfür ist es Entscheidend, dass die Vergabe von öffentlichen Grundstücken nicht nach dem Prinzip des Höchstgebotes erfolgt, da es hier Studierendenwerken quasi unmöglich

Koordination:
Katrjn Lögering
Gary Strauß

koordination@latnrw.de
latnrw.de
fb.com/latnrw

Landes-ASten-Treffen NRW
Universitätsstraße 150
44801 Bochum

+49 (0) 234 32 22 416
+49 (0) 151 2879 9009

Das Landes-ASten-Treffen in Nordrhein-Westfalen ist der freiwillige Zusammenschluss der ASten bzw. hochschulweiten Studierendenvertretungen und damit eine demokratisch legitimierte, landesweite Interessenvertretung der Studierendenschaften in NRW.

gemacht wird, geeignetes Bauland zu erwerben, da die Konkurrenzfähigkeit auf dem öffentlichen Markt nicht gegeben ist.

Eine Vergabe sollte hier vielmehr nicht unter den Gesichtspunkten der Renditen, sondern nach dem gesellschaftlichen Nutzen erfolgen. Instrumente wie das Erbaurecht sollten in diesem Kontext ebenfalls in Erwägung gezogen werden.

Koordination:
Katrín Lögering
Gary Strauß

koordination@latnrw.de
latnrw.de
fb.com/latnrw

Landes-ASten-Treffen NRW
Universitätsstraße 150
44801 Bochum

+49 (0) 234 32 22 416
+49 (0) 151 2879 9009

Das Landes-ASten-Treffen in Nordrhein-Westfalen ist der freiwillige Zusammenschluss der ASten bzw. hochschulweiten Studierendenvertretungen und damit eine demokratisch legitimierte, landesweite Interessenvertretung der Studierendenschaften in NRW.